





Dr. Markus Söder, MdL
Bayerischer
Staatsminister der Finanzen,
für Landesentwicklung und Heimat

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zukunft für Stadt und Land: Diesen Gedanken setzt das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat mit seiner Heimatstrategie um und stellt damit die Weichen für eine erfolgreiche Strukturpolitik in Bayern.

„Heimat“, dieser Begriff umfasst nicht nur Geschichte, Tradition, Kultur. Die bayerische Heimatstrategie basiert auf fünf Säulen, die den gesamten Freistaat zukunftsfähig machen sollen: die Strukturentwicklung in ganz Bayern, die Nordbayern-Initiative als Signal für den ländlichen Raum, die Behördenverlagerung zur Förderung gleichwertiger Lebens- und Arbeitsbedingungen, den Kommunalen Finanzausgleich und die Digitale Revolution. Diese betrifft insbesondere den Ausbau des schnellen Internets und das BayernPortal als zentralen Zugang zu bayerischen E-Government-Anwendungen.

Eingebettet in die Heimatstrategie ist das Förderverfahren für den Breitbandausbau. Jede Gemeinde erhält einen Anschluss an die Datenautobahn. 1,5 Milliarden Euro stellt Bayern für den Ausbau des schnellen Internets zur Verfügung – das ist bundesweit einmalig.

Der Breitbandausbau läuft auf Hochtouren: Aktuell sind 92% der bayerischen Kommunen im Förderverfahren. Die Kommunikation mit den Kommunen, Netzbetreibern, Unternehmen und Bürgern wurde und wird mit großem Engagement von den Breitbandmanagern der Ämter für

Digitalisierung, Breitband und Vermessung übernommen. Beratung, Information und Analyse sind die wesentlichen Aufgaben des Breitbandzentrums in Amberg, das den Breitbandausbau koordiniert. Ziel ist es, bis 2018 ein Hochgeschwindigkeitsnetz für ganz Bayern zu schaffen. Zugleich entstehen in den nächsten Jahren bis zu 10.000 freie WLAN-Hotspots an staatlichen und kommunalen Dienststellen.

Der BayernAtlas, der kostenfreie Kartenviewer der Bayerischen Vermessungsverwaltung, hilft mit seinen Geodaten bei der Planung der Digitalen Revolution. So werden etwa im Themenbereich „Infrastruktur/Breitband“ bestehende und geplante Tiefbaumaßnahmen sowie eingebrachte Leerrohre abgebildet. Diese Daten ermöglichen den Planern, kostensparende Synergien bei anstehenden Maßnahmen zum Breitbandausbau zu nutzen. Hand in Hand mit den Kommunen möchte der Freistaat auch alle rechtskräftigen Bebauungspläne im Internet zur Verfügung stellen, z.B. auch im BayernAtlas. Ob Bauleitplan, Luftbild oder historische Karte: Lassen Sie sich in diesem Kalender von der Vielfalt und dem Nutzen unseres Kartenportals überzeugen und gehen Sie auf Entdeckungsreise!

Ihr
Dr. Markus Söder, MdL



Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat am Odeonsplatz in München

www.stmflh.bayern

GRUSSWORT



Dr. Klement Aringer
Präsident des Landesamtes
für Digitalisierung, Breitband
und Vermessung

Liebe Freunde unseres Jahreskalenders,

es klingt nach Science-Fiction, könnte aber schon bald Realität sein: selbstfahrende Autos. Damit sie die Menschen sicher durch den Verkehr der künftigen „Smart Cities“ steuern können, sind Geodaten unerlässlich. Die großen Automobilhersteller sichern sich schon jetzt das Know-How der Navigationsbranche. In den Kartendiensten stecken auch Geodaten der Vermessungsverwaltungen – und damit auch Millionen von Hauskoordinaten aus Bayern.

Für Firmen sind verlässliche digitale Geoinformationen eine ebenso wichtige Zukunftsinvestition wie für die Verwaltung. Die Annahme der Resolution „Global Geodetic Reference Frame for Sustainable Development (GGRF)“ durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat dies Anfang 2015 unterstrichen. Damit wurde die Bedeutung geodätischer Infrastruktur erstmals auf höchster politischer Ebene weltweit anerkannt.

Die Bayerische Staatsregierung hat 2003 mit der E-Government-Initiative das digitale Zeitalter eingeläutet. Die Digitalisierungsstrategie Montgelas 3.0 setzt dies heute fort. Benannt nach Graf Montgelas, dem Begründer der modernen bayerischen Staatsverwaltung, soll das Projekt die Verwaltung digitalisieren. Ein bedeutendes Element ist der Einsatz von Geodaten.

Das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung bietet in diesem Zusammenhang eine Fülle an Informationen und Diensten. Über den BayernAtlas gelangt der Nutzer auf sämtliche Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungs-

verwaltung (BVV) – von der Digitalen Flurkarte über die bayernweite Übersichtskarte bis zu den Luftbildern und Historischen Karten.

Der große Mehrwert für die Geoinformationsgesellschaft liegt in der Verknüpfung der Geobasisdaten mit den Geofachdaten. Nutzer aller Berufssparten bedienen sich der Informationsfülle des BayernAtlas in Kombination mit dem ressortübergreifenden Fachdatenangebot aus dem Geoportal Bayern.

Der BVV-Jahreskalender 2016 zeigt Beispiele für die Kombinationsmöglichkeiten aus Kartenbasis und eingespielten bzw. überlagerten Fachdaten – von Umwelt über Freizeit bis zum Denkmalschutz: etwa Bauleitplanung, Stadtplanungsübersicht in 3D, Bodenrichtwerte oder die Visualisierung der Lärmausbreitung.

Sie werden feststellen, dass der BayernAtlas hier ein enormes Datenpotential bereithält; aber Sie können ihn auch "nur" zum digitalen Surfen durch Bayern nutzen. Verschaffen Sie sich selbst einen Eindruck von den kostenfreien Internetplattformen BayernAtlas und Geoportal Bayern:
www.bayernatlas.de
www.geoportal.bayern.de

Viel Freude dabei,

Ihr
Dr. Klement Aringer



Das Landesamt für Digitalisierung,
Breitband und Vermessung
in der Alexandrastraße in München

www.geodaten.bayern.de

Bodeninformation

Der Boden, auf dem wir leben, ist mit seinen Rohstoffen das Fundament unserer Existenz. Die Geologen erkunden den Untergrund Bayerns, damit Bodenschätze und Grundwasser langfristig genutzt, Georisiken frühzeitig erkannt und Gebäude wirtschaftlich gebaut werden können.

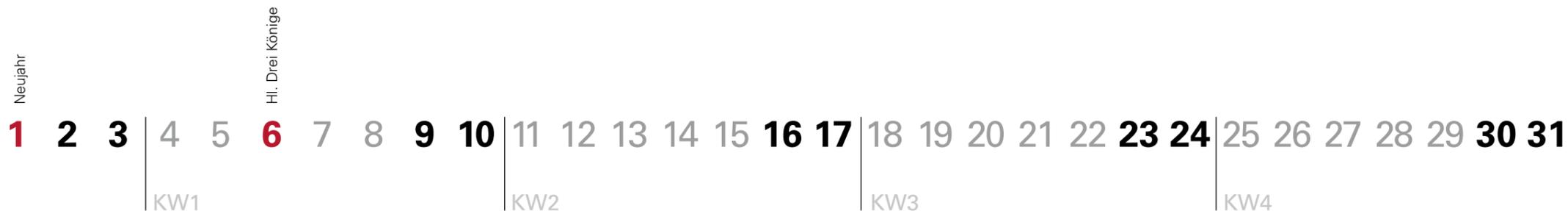
Im Themenbereich „Umwelt“ des **BayernAtlas** finden Sie unter „Geologie/Boden“ die Übersichtsbodenkarte von Bayern 1:25.000 und die Geologische Karte von Bayern im Maßstab 1: 500.000.

Geologische Karte von Bayern 1: 500.000



Mangfallgebirge über Fischbachau im Morgendunst. Das Mangfallgebirge ist der östlichste Teil der Bayerischen Voralpen und gehört zu den Nördlichen Kalkalpen.

Januar

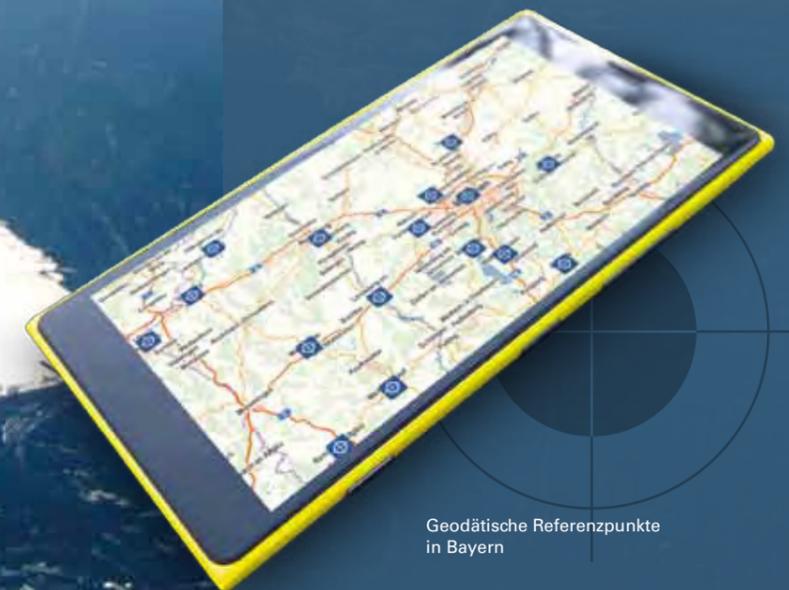


Geodätische Referenzpunkte

GPS-Empfänger ermöglichen eine exakte Bestimmung unserer Position auf der Erdoberfläche – zum Beispiel als Navigationshilfe, zur Positionierung von Fotos und Videos, zur Ortung von Smartphones oder zum Geocaching.

Anhand der Geodätischen Referenzpunkte kann festgestellt werden, wie genau das Gerät arbeitet.

Die Standorte aller bayerischen geodätischen Referenzpunkte sind im **BayernAtlas** im Themenbereich „Geobasisdaten“ unter „Raumbezug“ zu finden.



Geodätische Referenzpunkte in Bayern

Februar

1	2	3	4	5	6	7	Rosenmontag	8	Faschingsdienstag	9	Aschermittwoch	10	11	12	13	14	Valentinstag	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
KW5						KW6			KW7					KW8				KW9														

Blick über den Starnberger See Richtung Alpen. In dieser Region befinden sich die Geodätischen Referenzpunkte in Starnberg, Wolfratshausen und Bad Tölz.



Bodenrichtwerte

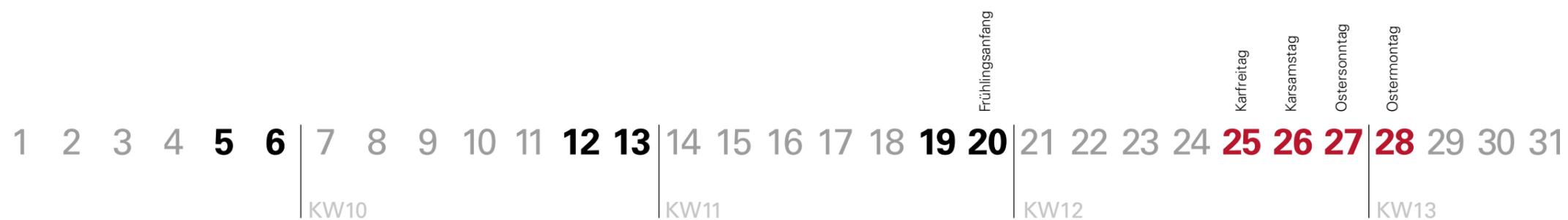
Bodenrichtwerte dienen zur Wertermittlung von Immobilien. Sie sind für die Bürgerinnen und Bürger ebenso bedeutsam wie für Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft. Es handelt sich um Durchschnittswerte, die sich aus den individuellen Eigenschaften eines Grundstücks ableiten – etwa Lage, Art und Erschließungszustand. Alle zwei Jahre werden die Bodenrichtwerte neu ermittelt und veröffentlicht.

Der Themenbereich „Planen und Bauen“ des **BayernAtlas** umfasst z.B. Bebauungspläne, Flächennutzungspläne, Karten zu Schutzgebieten, Denkmal-daten sowie Bodenrichtwerte.



Bodenrichtwerte in Bayern

März



Baustelle bei Essenbach-Mirskofen



Hochwasserschutz

Bei Hochwasserlagen oder großflächigen Gefährdungen ist es wichtig, die Bevölkerung schnell warnen und Informationen weitergeben zu können, um weitere nachteilige Auswirkungen zu vermeiden. Der Freistaat Bayern ist für Instandsetzung und Unterhaltung von rund 1380 km Flussdeichen und rund 50 km Hochwasserschutzwänden zuständig.

Der **BayernAtlas** ist mit der Visualisierung von z.B. Deichlinien im Themenbereich „Umwelt“ eine wichtige Informationsquelle.



April

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
KW14			KW15				KW16					KW17																	

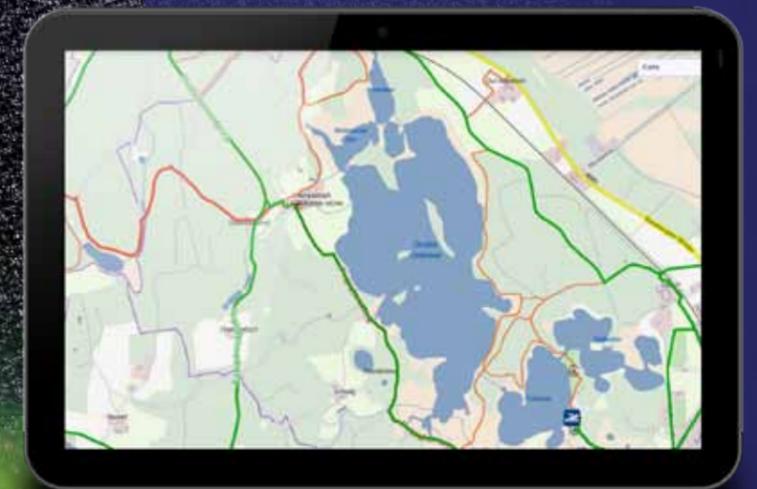
Donau bei Aholzing.
Die Donau ist mit einer Länge von etwa 2860 Kilometern nach der Wolga der zweitgrößte und zweitlängste Fluss Europas. Er durchfließt zehn Länder (Deutschland, Österreich, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Bulgarien, Rumänien, Moldawien und Ukraine) – so viele wie kein anderer Fluss weltweit.

Freizeit in Bayern

Etwa 30 Millionen Gäste und rund 80 Millionen Übernachtungen verbucht der Freistaat durchschnittlich pro Jahr. Damit gehört Bayern zu den führenden Ganzjahres-Reisezielen in Europa und ist Deutschlands Tourismusland Nummer 1.

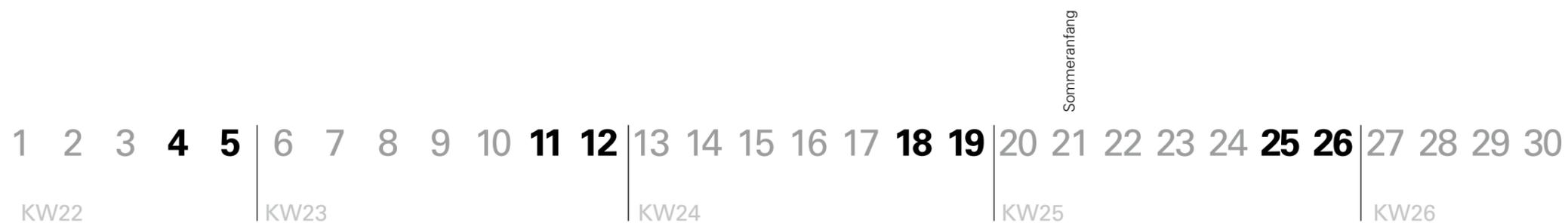
Im Themenbereich „Freizeit in Bayern“ im **BayernAtlas** finden Sie wertvolle Tipps zur Freizeitgestaltung für jede Jahreszeit – von den Rad- und Wanderwegen bis zu Standorten von Biergärten, Hallen- und Erlebnisbädern, Weihnachtsmärkten oder Tiergärten.

Großer Ostersee mit Rad- und Wanderwegen



Von der Uferzone des Großen Ostersees bewegt sich ein Surfer hinaus ins dunkelblaue Wasser. Mehr als 20 Einzelseen sind durch Kanäle miteinander verbunden und bilden auf einer Fläche von mehr als 200 Hektar ein beliebtes Naherholungsgebiet südlich des Starnberger Sees.

Juni



Naturschutz

Die Artenvielfalt unserer Natur und das Landschaftsbild sind einzigartig und schützenswert. Damit die Ziele von Naturschutz und Landschaftspflege in Bayern erreicht werden können, braucht es Schutzgebiete.

Der **BayernAtlas** gibt einen vollständigen Überblick aller Schutzgebiete in Bayern: Landschaftsschutzgebiete, Naturparke, Nationalparke, EU-Vogelschutzgebiete, Fauna-Flora-Habitate, Naturschutzgebiete. Sie finden sie im Themenbereich „Planen und Bauen“

Ammersee und Starnberger See mit umliegenden Schutzgebieten



Juli

1 2 3 | 4 5 6 7 8 9 10 | 11 12 13 14 15 16 17 | 18 19 20 21 22 23 24 | 25 26 27 28 29 30 31

KW27

KW28

KW29

KW30

Die Ammer wird oft als landschaftlich schönster Wildfluss Deutschlands bezeichnet. Sie entspringt im Ammergebirge, durchfließt den Passionsspielort Oberammergau und einsame Schluchten, bevor sie – wie auf dem Bild zu sehen – kurz hinter Weilheim in den Ammersee mündet.

Städteplanung in 3D

Digitale Gebäudemodelle werden mit ihren vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten ein zunehmend wichtiger Bestandteil von raumbezogenen Informationssystemen – speziell für Städte- und Ortsplanung. Die Bayerische Vermessungsverwaltung konzentriert sich derzeit auf die Erstellung eines flächendeckenden 3D-Gebäudemodells im Level of Detail 2 (LoD2) mit standardisierten Dachformen.

Im **BayernAtlas** finden Sie bereits LoD1-Modelle („Klötzchenmodell“) sämtlicher Gebäude in Bayern.



LoD2-Gebäudemodell von Passau (LoD2 ab 2017 flächendeckend im BayernAtlas verfügbar)

August

Mariä Himmelfahrt

1 2 3 4 5 **6 7** | 8 9 10 11 12 **13 14** | **15** 16 17 18 19 **20 21** | 22 23 24 25 26 **27 28** | 29 30 31

KW31 | KW32 | KW33 | KW34 | KW35

Passau liegt an der Grenze zu Österreich und wird „Dreiflüssestadt“ genannt, weil sich hier die „blaue“ Donau, der „grüne“ Inn und die „schwarze“ Ilz vereinigen. Beim Zusammenfluss sind deshalb drei Wasserfarben zu sehen.



September

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
KW35				KW36				KW37				KW38				KW39													

Herbstanfang

Sehenswürdigkeiten

Der Freistaat Bayern ist seit jeher eng mit seinen Schlössern und Burgen verbunden. Die Vielfalt des kulturellen Erbes, die landschaftliche Schönheit, die Gärten und Seen, Schlösser, Burgen und Residenzen prägen Bayern.

Der **BayernAtlas** zeigt im Themenbereich „Freizeit in Bayern“ eine Standortkarte der Burgen und Schlösser in Bayern. Adressen und detaillierte Informationen sind mit einem Mausklick abrufbar.



Schloss Neuschwanstein liegt idyllisch oberhalb von Hohenschwangau bei Füssen. Der Bau wurde ab 1869 für König Ludwig II. als idealisierte Vorstellung einer mittelalterlichen Ritterburg errichtet. Neuschwanstein ist eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten Deutschlands und wird jährlich von etwa 1,4 Millionen Touristen besichtigt.

Tourismus

Ein Krug Bier unter Kastanien und dazu eine zünftige Brotzeit: Bayern und seine Biergärten, das steht für 200 Jahre Tradition und Gemütlichkeit. Laut der Bayerischen Biergartenverordnung erfüllt der Biergarten eine wichtige soziale Funktion als „beliebter Treffpunkt breiter Schichten“ für „ein ungezwungenes, soziale Unterschiede überwindendes Miteinander.“

Unter „Freizeit in Bayern“ zeigt der **BayernAtlas** die Standorte der Biergärten im Freistaat.



Biergartendichte in und um München

Der Biergarten am Chinesischen Turm befindet sich im Englischen Garten und ist mit etwa 7000 Sitzplätzen der zweitgrößte Biergarten Münchens.

Oktober

Tag der Dt. Einheit

1 2 **3** 4 5 6 7 8 9 | 10 11 12 13 14 **15 16** | 17 18 19 20 21 **22 23** | 24 25 26 27 28 **29 30** | 31

KW40

KW41

KW42

KW43

Lärmschutz

Lärmschutz ist ein wichtiger Bestandteil des Umweltschutzes und soll vor körperlichen, seelischen und materiellen Schäden schützen. Bayern hat den Lärmschutz in seiner Umweltpolitik verankert und folgt damit dem Leitbild der Nachhaltigkeit.

Der **BayernAtlas** zeigt im Themenbereich „Umwelt“ die Lärmbelastungen an Hauptverkehrsstraßen, in Ballungsräumen sowie im Schienen- und Flugverkehr.



Lärmpegelraster

Autobahnkreuz München-West



November

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
KW44						KW45					KW46						KW47					KW48							

Allerheiligen

Martinstag

Buß- und Bettag

Totensonntag

1. Advent



Titelblatt
Herrenchiemsee



Januar
Dunst über dem Mangfallgebirge



Februar
Blick über den Starnberger See Richtung Alpen



März
Baustelle bei Essenbach-Mirskofen



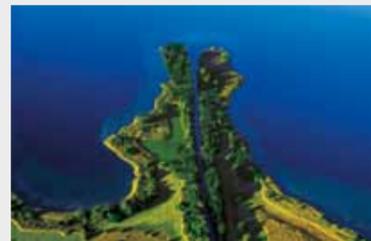
April
Donau bei Aholfing



Mai
Nördlingen mit mittelalterlichem Stadtkern



Juni
Surfer in der Uferzone des Großen Oestersees



Juli
Mündung der Ammer in den Ammersee



August
Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz in Passau



September
Schloss Neuschwanstein mit Alpenpanorama



Oktober
Biergarten Chinesischer Turm im Englischen Garten in München



November
Autobahnkreuz München-West



Dezember
Schloss Burgrain im winterlichen Abendlicht

Klaus Leidorf

Luftbilddokumentation
luftbild.klausleidorf@t-online.de
www.leidorf.de

